

Vorwort

In diesem Dokument wird im Detail erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung erfolgte. Falls Sie auch an der Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessiert sind, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

1. Reibungslose Rotation der Rollen

Testdurchführung:

Schritt 1: Sichtprüfung der Rollen

Im ersten Schritt wurde eine gründliche visuelle Inspektion der Rollen durchgeführt. Dabei wurden die Rollen sorgfältig auf offensichtliche Schäden wie Risse, Brüche oder das Vorhandensein von Fremdkörpern untersucht. Es wurden keinerlei Schäden, Abnutzungen oder Fremdkörper festgestellt, die die Funktion der Rollen beeinträchtigen könnten.

Schritt 2: Manuelles Drehen der Rollen

Die Rollen wurden anschließend manuell gedreht, um die Leichtgängigkeit, das Vorhandensein von Widerständen oder Anomalien zu überprüfen. Alle Rollen drehten sich frei und ohne spürbaren Widerstand. Es war keine fühlbare Reibung oder Schwergängigkeit zu erkennen, die die Beweglichkeit der Rollen beeinträchtigen könnte.

Schritt 3: Test der Rollen unter simulierten Fahrbedingungen

Der Scooter wurde nun unter Bedingungen getestet, die normale Fahrbedingungen simulieren. Dabei bewegten sich die Rollen gleichmäßig und störungsfrei. Es wurden keine ungewöhnlichen Geräusche festgestellt, und die Rollen rollten über verschiedene Oberflächen ohne Störungen oder Widerstände.

Schritt 4: Schmierung der Rollenlager

In diesem Schritt wurde überprüft, ob eine Schmierung notwendig ist. Bei Bedarf wurde ein geeignetes Schmiermittel auf die Lager der Rollen aufgetragen, um deren Leichtgängigkeit zu gewährleisten. Nach dieser Schmierung drehte sich das Lager weiterhin reibungslos, und es wurde keine Beeinträchtigung der Rotation festgestellt.

Schritt 5: Überprüfung der Befestigungen

Alle Schrauben und Muttern, die die Rollen am Scooter befestigen, wurden überprüft und bei Bedarf nachgezogen. Mit einem passenden Inbusschlüssel oder Schraubenschlüssel wurden die Befestigungen kontrolliert. Keine der Befestigungen war locker, und alle ließen sich problemlos nachziehen, was ihre Festigkeit bestätigte.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Keine sichtbaren Schäden an den Rollen, sie drehen sich frei und ohne jeglichen Widerstand, und alle Befestigungen sind fest.

90 Punkte: Die Rollen weisen minimale Abnutzungserscheinungen auf, drehen sich jedoch frei und ohne Widerstand, und alle Befestigungen sind fest.

80 Punkte: Leichte Abnutzungserscheinungen sind vorhanden, aber die Rollen drehen sich größtenteils frei. Eine Befestigung ist leicht locker.

70 Punkte: Leichte Abnutzungserscheinungen und minimaler Widerstand beim Drehen der Rollen, eine Befestigung ist leicht locker.

60 Punkte: Mehrere Abnutzungserscheinungen und leicht spürbarer Widerstand beim Drehen der Rollen, eine Befestigung ist locker.

50 Punkte: Eine Abnutzungserscheinung, die Rollen zeigen leichten Widerstand, und eine Befestigung ist locker.

40 Punkte: Mehrere Abnutzungserscheinungen, deutlicher Widerstand beim Drehen der Rollen, und mehrere Befestigungen sind locker.

30 Punkte: Mehrere Abnutzungserscheinungen, die Rollen drehen sich schwerfällig, und mehrere Befestigungen sind locker.

20 Punkte: Sichtbare Schäden an den Rollen, sie drehen sich schwerfällig, und mehrere Befestigungen sind sehr locker.

10 Punkte: Sichtbare Schäden sind vorhanden, die Rollen sind blockiert, und alle Befestigungen sind sehr locker.

2. Gängigkeit der Lenkung

Testdurchführung:

Schritt 1: Sichtprüfung der Lenkung

Im ersten Schritt wurde eine gründliche visuelle Inspektion der gesamten Lenkungseinheit vorgenommen. Dabei wurden alle sichtbaren Komponenten der Lenkung auf Schäden, Risse, Verformungen oder Anzeichen von Abnutzung untersucht. Spezielles Augenmerk lag auf mechanischen Verbindungen, Lenkgestänge und Dichtungen. Diese Prüfung ergab keinerlei sichtbare Schäden oder Abnutzungserscheinungen, wodurch die Lenkung äußerlich in einwandfreiem Zustand ist.

Schritt 2: Beweglichkeitstest ohne Belastung

Im zweiten Schritt wurde der Lenker manuell gedreht, ohne dass eine Belastung auf das Lenksystem einwirkte. Ziel war es, die Leichtgängigkeit der Lenkung ohne externe Einflüsse zu testen. Der Lenker ließ sich mühelos und gleichmäßig in beide Richtungen bewegen, ohne auf Widerstände zu stoßen. Weder Knackgeräusche noch Unebenheiten wurden wahrgenommen, was auf eine einwandfreie Funktionalität hindeutet.

Schritt 3: Beweglichkeitstest mit Belastung

Im dritten Schritt wurde die Lenkung unter simulierten Fahrbedingungen getestet, um sicherzustellen, dass die Leichtgängigkeit auch unter Belastung erhalten bleibt. Dazu wurde ein Belastungsszenario nachgestellt, bei dem das System ähnlich wie bei einer realen Fahrt beansprucht wurde. Auch unter diesen Bedingungen ließ sich der Lenker leichtgängig und präzise bewegen, ohne dass Widerstände auftraten. Die Prüfung bestätigte die einwandfreie Funktion der Lenkung unter realen Belastungsbedingungen.

Schritt 4: Schmierung der Lenkung

Im vierten Schritt wurde eine präventive Wartungsmaßnahme durchgeführt: Falls erforderlich, wurden die beweglichen Teile der Lenkung geschmiert. Dazu wurde ein geeignetes Schmiermittel auf Gelenke und bewegliche Verbindungen aufgetragen, um eventuelle Reibungen weiter zu minimieren. Nach dieser Maßnahme wurde die Lenkung erneut getestet. Es wurde festgestellt, dass die Leichtgängigkeit weiterhin uneingeschränkt gegeben war und keine Widerstände auftraten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Keine sichtbaren Schäden oder Abnutzungserscheinungen an der Lenkung. Die Lenkung lässt sich sowohl ohne als auch unter Belastung leichtgängig und ohne jeglichen Widerstand bewegen.

90 Punkte: Minimale, kaum wahrnehmbare Abnutzungserscheinungen an der Lenkung. Die Leichtgängigkeit und Widerstandsfreiheit der Lenkung sind in vollem Umfang gegeben.

80 Punkte: Geringfügige Abnutzungserscheinungen an bestimmten Teilen der Lenkung. Die Lenkung bleibt insgesamt leichtgängig, aber es können minimal wahrnehmbare Widerstände auftreten.

70 Punkte: Sichtbare leichte Abnutzungserscheinungen an der Lenkung. Die Lenkung zeigt einen minimalen Widerstand, bleibt jedoch größtenteils funktional.

60 Punkte: Mehrere erkennbare Abnutzungserscheinungen an der Lenkung. Es tritt ein leichter, aber konstanter Widerstand bei der Bewegung des Lenkers auf.

50 Punkte: Eine deutliche Abnutzungserscheinung auf den lenkenden Komponenten. Der Lenker zeigt bei Betätigung einen spürbaren leichten Widerstand.

40 Punkte: Mehrere deutliche Abnutzungserscheinungen an der Lenkung. Ein signifikanter Widerstand ist bei der Bewegung der Lenkung vorhanden, was die Bedienbarkeit erschwert.

30 Punkte: Ausgeprägte Abnutzungserscheinungen in der Lenkmechanik. Die Lenkung ist schwerfällig und erfordert erhöhten Kraftaufwand, um den Lenker zu bewegen.

20 Punkte: Sichtbare Schäden an der Lenkungskomponenten. Die Lenkung ist schwerfällig und stark beeinträchtigt, was die Lenkbarkeit erheblich einschränkt.

10 Punkte: Offensichtliche Schäden, die zu einer Blockierung der Lenkung führen. Die Lenkung ist nicht mehr funktionsfähig und erfordert eine sofortige Reparatur.

3. Funktionalität der Bremsen

Testdurchführung:

Schritt 1: Sichtprüfung der Bremsen

Die Bremsen wurden visuell auf offensichtliche Schäden oder Abnutzungserscheinungen überprüft. Dabei wurde besonders auf die Bremsbeläge, Bremsleitungen und Bremshebel geachtet. Es wurde geprüft, ob Risse, Abrieb oder sonstige Schäden vorhanden sind. Nach einer gründlichen Inspektion wurden keine Schäden festgestellt. Alle Komponenten der Bremse waren in einem optisch einwandfreien Zustand.

Schritt 2: Bremsentest im Stand

Die Bremsen wurden im Stand betätigt, um ihre Funktionalität zu überprüfen. Hierfür wurde der Bremshebel mehrmals gezogen, um sicherzustellen, dass die Bremsen sofort reagieren und keine Verzögerung auftreten. Die Bremsen griffen sofort und hielten den Scooter sicher. Zudem wurde die Betätigungskraft des Bremshebels überprüft, um sicherzustellen, dass diese nicht ungewöhnlich hoch oder niedrig ist. Alle Tests deuteten darauf hin, dass die Bremsen einwandfrei funktionierten.

Schritt 3: Bremsentest in Bewegung

Der Scooter wurde in Bewegung gesetzt und die Bremsen wurden betätigt, um ihre Funktionalität unter realen Bedingungen zu überprüfen. Der Test beinhaltete mehrere Bremsvorgänge bei verschiedenen Geschwindigkeiten und unterschiedlichen Straßenbedingungen. Die Bremsen funktionierten einwandfrei und brachten den Scooter sicher und schnell zum Stillstand. Dabei wurde auch geprüft, ob die Bremsen gleichmäßig und ohne Ruckeln greifen.

Schritt 4: Nachjustierung der Bremsen

Falls erforderlich, wurden die Bremsen nachjustiert, um ihre Effektivität zu verbessern. Dies beinhaltete das Einstellen der Bremsbeläge und der Bremshebel. Nach der Justierung wurden erneute Tests im Stand und in Bewegung durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Bremsen einwandfrei funktionieren. Auch nach der Justierung griffen die Bremsen sofort und hielten den Scooter sicher.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Keine Schäden oder Abnutzungserscheinungen sichtbar, und die Bremsen greifen sofort und effektiv im Stand und in Bewegung. Alle Tests wurden ohne jegliche Verzögerung oder Probleme bestanden.

90 Punkte: Minimale Abnutzungserscheinungen an den Bremsbelägen oder anderen Komponenten, jedoch greifen die Bremsen sofort und effektiv. Alle Tests zeigen ein nahezu perfektes Verhalten der Bremsen.

80 Punkte: Leichte Abnutzungserscheinungen, die jedoch keine merkliche Beeinträchtigung der Bremsleistung verursachen. Die Bremsen greifen größtenteils sofort und zeigen nur minimale Verzögerungen.

70 Punkte: Leichte Abnutzungserscheinungen, und die Bremsen zeigen eine minimale Verzögerung bei der Betätigung. Die Bremsen funktionieren insgesamt gut, benötigen jedoch etwas mehr Zeit zum Greifen.

60 Punkte: Mehrere Abnutzungserscheinungen vorhanden, und die Bremsen zeigen eine leichte Verzögerung. Die Verzögerung ist merklich, aber die Bremsen erfüllen noch ihre grundlegende Funktion.

50 Punkte: Eine signifikante Abnutzungserscheinung vorhanden, die die Bremsleistung beeinträchtigt. Die Bremsen zeigen eine leichte Verzögerung und benötigen eine sofortige Nachjustierung oder Wartung.

40 Punkte: Mehrere Abnutzungserscheinungen, und die Bremsen zeigen deutliche Verzögerungen. Die Bremswirkung ist reduziert, und es besteht dringender Wartungsbedarf.

30 Punkte: Mehrere Abnutzungserscheinungen, und die Bremsen sind schwerfällig. Die Bremsen benötigen einen erhöhten Kraftaufwand zur Betätigung und funktionieren nicht ordnungsgemäß.

20 Punkte: Sichtbare Schäden an den Bremskomponenten, und die Bremsen sind schwerfällig. Die Bremsleistung ist stark beeinträchtigt, und die Sicherheit des Scooters ist gefährdet.

10 Punkte: Sichtbare Schäden an den Bremsen, und sie funktionieren nicht. Die Bremsen versagen vollständig, und der Scooter kann nicht sicher zum Stillstand gebracht werden.

4. Festigkeit der Griffe am Lenker

Testdurchführung:

Schritt 1: Sichtprüfung der Griffe

Zuerst wurden die Griffe einer gründlichen Sichtprüfung unterzogen. Dabei haben wir jeden Griff sorgfältig betrachtet, um offensichtliche Schäden oder Abnutzungserscheinungen festzustellen. Wir achteten besonders auf Risse, Materialermüdung oder Veränderungen in der Struktur. In diesem speziellen Test wurden keine Schäden festgestellt, was bedeutet, dass die Griffe äußerlich in gutem Zustand sind.

Schritt 2: Festigkeitstest ohne Belastung

Im zweiten Schritt haben wir die Griffe ohne zusätzliche Belastung auf ihre Festigkeit überprüft. Dies wurde durch einfaches Festhalten und Bewegen der Griffe erreicht, um sicherzustellen, dass sie gut am Lenker befestigt sind. Während dieses Tests blieben die Griffe stabil und zeigten keinerlei Anzeichen von Lockerung oder Instabilität.

Schritt 3: Festigkeitstest mit Belastung

Der dritte Schritt bestand darin, die Festigkeit der Griffe unter simulierten Fahrbedingungen zu testen. Hierbei wurden die Griffe festgehalten, als ob sie beim Fahren belastet würden, um ihre Stabilität zu überprüfen. Die Griffe wurden dabei intensiver beansprucht, um sicherzustellen, dass sie auch bei höheren Belastungen fest bleiben. Auch in diesem Test blieben die Griffe fest und zeigten keine Anzeichen von Lockerung.

Schritt 4: Nachjustierung der Griffe

Falls während der vorherigen Schritte irgendeine Lockerung festgestellt worden wäre, wäre dies der Zeitpunkt gewesen, an dem die Griffe nachjustiert oder festgezogen werden. In diesem Test war jedoch keine Nachjustierung erforderlich, da die Griffe von Anfang an eine stabile Verbindung aufwiesen. Trotzdem wurde die Möglichkeit der Nachjustierung überprüft und festgestellt, dass sie, falls notwendig, problemlos durchgeführt werden könnte.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn keine Schäden an den Griffen festgestellt werden und die Griffe während der gesamten Testdurchführung fest sind und keine Anzeichen von Lockerung zeigen.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn minimale Abnutzungserscheinungen festgestellt werden, die jedoch die Funktion und Festigkeit der Griffe nicht beeinträchtigen. Die Griffe müssen fest und ohne Anzeichen von Lockerung sein.

80 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn leichte Abnutzungserscheinungen festgestellt werden, die Griffe jedoch größtenteils fest sind und nur sehr geringe Tendenzen zur Lockerung zeigen.

70 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn leichte Abnutzungserscheinungen festgestellt werden und die Griffe minimale Lockerung zeigen, die ihre Funktion jedoch nicht merklich beeinträchtigt.

60 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn mehrere Abnutzungserscheinungen festgestellt werden und die Griffe leichte Lockerung aufweisen, was die Benutzung etwas unsicherer macht.

50 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn eine einzelne, aber deutliche Abnutzungserscheinung festgestellt wird und die Griffe leichte Lockerung zeigen.

40 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn mehrere Abnutzungserscheinungen festgestellt werden und die Griffe deutliche Anzeichen von Lockerung aufweisen, was ihre Benutzung unsicher machen könnte.

30 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn mehrere Abnutzungserscheinungen festgestellt werden und die Griffe insgesamt locker sind, sodass die Benutzung erschwert wird.

20 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn sichtbare Schäden an den Griffen festgestellt werden und sie locker sind, was eine sichere Benutzung stark beeinträchtigt.

10 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn sichtbare Schäden an den Griffen festgestellt werden und die Griffe sehr locker sind, was eine sichere Benutzung praktisch unmöglich macht.

5. Kontrolle der Schrauben und Muttern

Testdurchführung:

Schritt 1: Sichtprüfung der Schrauben und Muttern

Im ersten Schritt wurde eine gründliche visuelle Inspektion aller Schrauben und Muttern am Scooter durchgeführt. Jede Schraube und Mutter wurde genau betrachtet, um festzustellen, ob es offensichtliche Schäden, Abnutzungserscheinungen oder Roststellen gibt. Diese Kontrolle dient dazu, mögliche Schwachstellen oder Korrosion zu identifizieren, die die Sicherheit des Scooters beeinträchtigen könnten. Nach eingehender Prüfung konnten keine Schäden, Abnutzungsspuren oder Rost festgestellt werden.

Schritt 2: Festziehen der Schrauben und Muttern

Im zweiten Schritt wurden alle Schrauben und Muttern mit geeigneten Werkzeugen, wie Inbusschlüsseln und Schraubenschlüsseln, nachgezogen. Diese Maßnahme stellt sicher, dass jede Schraube und Mutter fest sitzt und die strukturelle Integrität des Scooters gewährleistet ist. Während dieses Prozesses wurden alle Schrauben und Muttern überprüft und nachgezogen, um sicherzustellen, dass sie vollständig festgezogen sind. Alle Schrauben und Muttern ließen sich problemlos nachziehen, was ihre korrekte Befestigung bestätigte.

Schritt 3: Überprüfung der Schrauben und Muttern unter Belastung

Der dritte Schritt beinhaltete die Überprüfung der Schrauben und Muttern während einer simulierten Belastung. Der Scooter wurde unter Bedingungen getestet, die eine typische Nutzung nachahmen, um zu prüfen, ob sich die Schrauben und Muttern während des Betriebs lösen. Dieser Test stellt sicher, dass alle Befestigungselemente auch unter realistischen Bedingungen fest bleiben. Es wurde festgestellt, dass alle Schrauben und Muttern auch unter Belastung fest blieben und sich nicht lösten.

Schritt 4: Nachjustierung der Schrauben und Muttern

Im vierten Schritt wurden, falls erforderlich, weitere Nachjustierungen an den Schrauben und Muttern vorgenommen, um ihre Festigkeit weiter zu optimieren. Diese Nachjustierungen wurden durchgeführt, um sicherzustellen, dass jede Schraube und Mutter die bestmögliche Festigkeit aufweist und somit die Sicherheit des Scooters maximiert wird. Nach der Justierung blieben alle Schrauben und Muttern fest und zeigten keine Anzeichen von Lockerung.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Keine Schäden oder Rost, alle Schrauben und Muttern sind fest.

Wenn bei der Sichtprüfung keine Schäden oder Rost festgestellt wurde und alle Schrauben und Muttern festgezogen und unter Belastung stabil blieben.

90 Punkte: Minimale Abnutzungserscheinungen, alle Schrauben und Muttern sind fest.

Wenn minimale Abnutzungsspuren erkannt wurden, alle Schrauben und Muttern jedoch fest sitzen und auch unter Belastung stabil blieben.

80 Punkte: Leichte Abnutzungserscheinungen, eine Schraube oder Mutter leicht locker.

Wenn leichte Abnutzungserscheinungen festgestellt wurden und eine Schraube oder Mutter leicht locker war, jedoch festgezogen wurde.

70 Punkte: Leichte Abnutzungserscheinungen, eine Schraube oder Mutter locker.

Wenn leichte Abnutzungserscheinungen festgestellt wurden und eine Schraube oder Mutter locker war, was nachjustiert wurde.

60 Punkte: Mehrere Abnutzungserscheinungen, eine Schraube oder Mutter locker.

Wenn mehrere Abnutzungserscheinungen festgestellt wurden und eine Schraube oder Mutter locker war, was nachjustiert wurde.

50 Punkte: Eine Abnutzungserscheinung, eine Schraube oder Mutter locker.

Wenn eine deutliche Abnutzungserscheinung festgestellt wurde und eine Schraube oder Mutter locker war, was nachjustiert wurde.

40 Punkte: Mehrere Abnutzungserscheinungen, mehrere Schrauben oder Muttern locker.
Wenn mehrere Abnutzungserscheinungen festgestellt wurden und mehrere Schrauben oder Muttern locker waren, die nachjustiert wurden.

30 Punkte: Mehrere Abnutzungserscheinungen, mehrere Schrauben oder Muttern sehr locker.
Wenn mehrere Abnutzungserscheinungen festgestellt wurden und mehrere Schrauben oder Muttern sehr locker waren, die nachjustiert wurden.

20 Punkte: Sichtbare Schäden oder Rost, mehrere Schrauben oder Muttern sehr locker.
Wenn sichtbare Schäden oder Rost festgestellt wurden und mehrere Schrauben oder Muttern sehr locker waren, die nachjustiert wurden.

10 Punkte: Sichtbare Schäden oder Rost, alle Schrauben oder Muttern sind sehr locker.
Wenn sichtbare Schäden oder Rost festgestellt wurden und alle Schrauben oder Muttern sehr locker waren, die nachjustiert wurden.